

Achtsamkeit

Auf dem schmalen Gehweg stand er jeden Morgen um dieselbe Zeit am gleichen Ort und machte Fotos vom nahen Kirchturm. Auf diese Weise hielt er seine unmittelbare Umgebung fest und verschickte sie als Gruss an Freunde in aller Welt. Beim ersten unachtsamen Blick auf die Vielzahl an Fotografien wurde man leicht dazu verleitet, zu denken, es handle sich um Abzüge ein- und derselben Aufnahme. Beim genauen Betrachten jedoch liess sich in diesem Haufen von scheinbar Gleichem eine riesige Vielfalt von Lebendigkeit erkennen, Farben, Formen, feinste Nuancen von Licht und Schatten, der Wandel der Jahreszeiten, Wetterverhältnisse. Den Fotos liegt die starke Kraft des Augenblicks inne. Sie leiten einen an,

genau hinzusehen und achtsam wahrzunehmen.

Inzwischen hat der junge Mann seine Ausbildung an der Universität Zürich abgeschlossen und ist in sein Heimatland Togo zurückgekehrt. Auch in Zukunft ist ihm der Blick auf die Details nicht nur bei seinem Hobby, der Fotografie, wichtig, sondern auch bei seiner Forschungsarbeit.

Renate Bosshard-Nepustil, Pfrn.



Foto: Christof Pfister

Monatstext

Helfen ja! Aber wie?

Ich kann mir kaum vorstellen, wie elend es im Herzen eines Flüchtlings aussehen muss. Die Heimat, die keinen Schutz, kein Auskommen und keine Sicherheit mehr bieten kann, musste er verlassen. Unterwegs ist er zwar mit einem Ziel, das irgendwo in Westeuropa liegt, aber ohne sichere Reisemöglichkeiten dorthin. Er ist auf Schlepper angewiesen, die die Not zehntausender Flüchtlinge schamlos und gnadenlos ausnützen und sich dabei eine goldene Nase verdienen. Wohin mit all dem Schrecken? Wenn es in unserer Vorstellung

schon so schrecklich ist, wie furchtbar muss es dann erst für die Flüchtenden sein. Das macht uns alle betroffen, da möchten wir helfen, wissend, dass jede Hilfe das Problem nicht wirklich löst. Die Gründe für die Flucht bestehen immer noch, die Wege sind nicht sicherer, die Schlepper sind nicht humaner geworden, das Meer ist immer noch gefährlich ... Hilflos vernehmen wir durch die Medien immer neue und noch grausamere Nachrichten: 71 Leichen in einem Lastwagen, 250 Menschen im Mittelmeer ertrunken, Tausende hungernd und

frierend auf eine Weiterfahrt wartend auf dem Vorplatz des Ostbahnhofs in Budapest ...

Was tun? Das Gästebett für einen Flüchtling bereit machen? Eine freie Wohnung mieten, um eine ganze Familie unterzubringen? Edle Gedanken sind das! Aber die Realisierung ist schwieriger als angenommen. Wir bekommen es mit Menschen aus fremden Kulturen zu tun, die nicht nur Nahrung und ein sicheres Dach über dem Kopf brauchen, sondern auch ihre Traumata verarbeiten müssen. Dazu braucht es Gespräche, viele Gespräche mit

geschulten Fachleuten; tränenfeuchtes Mitleid und eine stumme Umarmung zeigen zwar auf schöne Weise die menschliche Anteilnahme und sind aufrichtig gemeint, lösen aber kaum Probleme.

Helfen wir, indem wir professionelle Hilfe finanziell unterstützen. Die Flüchtlingshilfe, die Glückskette, Helvetas, HEKS, das Internationale Rote Kreuz, Brot für alle und viele andere humanitäre Organisationen sind vor Ort tätig und brauchen sehr viel Geld, um wirksam helfen zu können.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien), 14.00 - 17.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahren) steht die Chrabbel-Chinderstube im Reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Projektanlässe bis zu den Weihnachtsferien

Klasse 5:
Samstag, 26. September, 9.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 6:
Freitag, 30. Oktober, 17.30 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 5:
Freitag, 13. November, 17.30 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 7:
Samstag, 21. November, 9.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 5:
Freitag, 4. Dezember, 17.30 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:
Pfrn. Bettina Lichtler

Monatstext (Fortsetzung)

Diese Helfenden benötigen zusätzlich auch Hilfspersonal; vielleicht gibt es eine Möglichkeit, sich so praktisch zu betätigen. Wir wollen helfen und wir müssen helfen. Das können wir am besten, wenn wir nüchtern nach Möglichkeiten für unseren Einsatz suchen. Die ungeheuer komplexe Logistik überlassen wir den Profis. Aber legen wir ihnen keine Steine in den Weg, wenn sie nach Unterbringungsmöglichkeiten suchen, und unterstützen wir sie nach Kräften, je nach unseren Möglichkeiten.

Übrigens: Auch in unserer Kirchgemeinde erarbeitet eine Gruppe Möglichkeiten, wie wir von Witiikon aus am sinnvollsten helfen können.

Ruedi Sigrist



Foto: Denis Bocquet / flickr.com

Erwachsenenbildung

Grosse Gestalten – grosse Texte: Jeremia



Der Prophet Jeremia (Michelangelo)

Mittwoch, 30. September, 19.30 - 21.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

Das Jeremia-Buch enthält womöglich nicht so bekannte Texte wie das Jesaja-Buch, aber es gibt viel mehr preis von der Prophetengestalt, die ihm seinen Namen gegeben hat: eben Jeremia. Er wurde im 7. Jh. v. Chr. geboren und hat das Ende Judas und die Katastrophe der Zerstörung

Jerusalems durch die Babylonier 587 v. Chr. miterlebt.

Als Prophet war er direkt in diese grundstürzenden Geschehnisse involviert, und so sind Texte entstanden, die von einer seltenen Intensität sind. Texte der bitteren Klage und der gewagten Hoffnung, die die Grenzen der menschlichen Existenz ausloten und ihre Ausdruckskraft bis heute nicht verloren haben.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Freiwillige

Danke für Ihre Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde!



Foto: «Danke», pixelio.de, Tim Reckmann

Alle Freiwillig Mitarbeitenden haben Mitte August eine persönliche Einladung für die diesjährige Weiterbildung erhalten. Das Thema: «Dem eigenen Rhythmus auf der Spur» oder «Die Kunst, der Langsamkeit zu trauen» – geleitet von Peter Wild, Theologe, Religionswissenschaftler und Meditationslehrer.

Wir freuen uns, Sie jeweils **mittwochs, 21. Oktober, 28. Oktober und 11. November 2015, von 18.30 bis 21.00 Uhr** willkommen heissen zu dürfen.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an:

SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56

Ökum. Frauentreff

Zu wenig Platz im Leben

Einladung zum 6. Ökumenischen Frauentreff 2015:
Donnerstag, 15. Oktober, 9.00 - 11.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

Jenische und Fahrende haben nicht nur in der Schweiz oft einen schweren Stand in der Bevölkerung. Obwohl die meisten von ihnen sesshaft sind, verharren die Bilder von fremd anmutenden, unangepassten, nicht vertrauenswürdigen Zigeunern, die durchs Land ziehen, in den Köpfen der Bevölkerung. Konflikte, die durch die Lebensweise der Jenischen und Fahrenden entstehen, sind in den Medien präsent. Winterthur hat vor ca. drei Jahren den Blick auf ein mögliches Mit- und nicht Gegeneinander gerichtet und kann heute auf ein gelungenes Ergebnis blicken.

Maria Mehr, selber Jenische und Leiterin des Zigeunerkulturzentrums wird nach einer kurzen Einführung durch Ursula Egli aus Winterthur Ihre Fragen beantworten und aus ihrem Leben berichten.

Für Infos:
SD Anny Gut, 044 381 85 56 und Heidi Gisler, 044 422 05 85

Gymnastik für Seniorinnen & Senioren im Kirchgemeindehaus

Wollen Sie etwas für Ihr Wohlbefinden, Ihre Gangsicherheit und Ihre Beweglichkeit tun? Dann sind Sie richtig am Mittwochmorgen von 8.45 bis 9.45 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie!

Paula Hitz und Doris Jäggi (Pro Senectute Leiterinnen) und Turnerinnen und Turner



erwachsenensport schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera

Wanderprogramm Oktober

Malans – Jenins – Fläsch (Bündner Herrschaft)

Mittwoch, 7. Oktober 2015

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 07.55 Uhr Bushaltestelle Zentrum
Abfahrt: 08.37 Uhr Zürich HB
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Zürich HB
Mittagessen: Restaurant Heidihof, Maienfeld
Billett: ½-Tax ca. CHF 36.–
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.

Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor Antreten
Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

Grafik: pixabay.com, OpenClips



Mit liebem Gruss,
Ihre Wanderleiterinnen
Monica Laager 044 381 74 95
Beatrice Pugnet 044 381 98 95

Kleidersammlung

Kleidersammlung für «Asociatia Prosperitas Vitae», ein Therapiezentrum für Kinder in Rumänien

Gerne sammeln wir Ihre nicht mehr gebrauchten, sauberen und noch ganzen Sommer- und Winter-Kleider für Babys, Kinder und Erwachsene, Sportbekleidung, Turn- und Kinderschuhe sowie andere Textilien (Küchen-, Bad- und Bettwäsche) an folgenden Daten:

Dienstag, 20. Okt., 9-11 Uhr
Mittwoch, 21. Okt., 14-17 Uhr
Donnerstag, 22. Okt., 9-12 Uhr
Freitag, 23. Okt., 10-19 Uhr
Samstag, 24. Okt., 10-15 Uhr
Montag, 26. Okt., 10-12 Uhr
Mittwoch, 28. Okt., 12-16 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus an der Witikonstrasse 286, 8053 Zürich.

Wir sind auch sehr dankbar für Geldspenden zur Deckung der Transportkosten.

Ein Überschuss geht vollumfänglich ans Therapiezentrum.
Vielen herzlichen Dank!

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Anna Morinaga-Furler
Tel. 044 382 11 48 oder
Renate Bosshard-Nepustil
Tel. 044 380 48 96



Foto: zVg

Evangelischer Frauenverein

Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 22. Oktober, 14.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus
Es wird gestrickt, gehäkelt, genäht – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt ...

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 20. Oktober, 18.30 - 20.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus
Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.
Kosten: Fr. 15.– pro Abend; Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner
Tel. 079 291 22 05
E-Mail: marech54@bluewin.ch

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 22. Oktober, 12.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte für das erste Mal an.

Kosten: Fr. 14.–
An- oder Abmeldung bei:
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56
E-Mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedank mit Abendmahl
Begrüssung der NeuzuzügerInnen
Pfrn. Bettina Lichtler
Roland Schildknecht, Hackbrett
Gabriel Schildknecht, Perkussion
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Rumänienhilfe
Pro Sighisoara (Schässburg)
Anschliessend Apéro

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. H. U. Perels
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Kirche weltweit

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. H. U. Perels
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Behinda

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfrn. Bettina Lichtler
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: CH Allianz

Mittwoch, 21. Oktober

19.00 - 19.30 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet
Pastoralassistent Bernd Siemes

Samstag, 24. Oktober

10.45 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Sylvia Thomann, Klavier
Marianne Weber, Violine

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte:
Eglise réformée du Pont d'Arc
Kinderkirche und Kinderhüeti
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung
19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Veranstaltungen

Samstag, 26. September

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5
Pfrn. Bettina Lichtler

Dienstag, 29. September

08.30 Uhr, bei der Neuen Kirche
Ökumenischer Ausflug in die Taminaschlucht

Mittwoch, 30. September

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Erwachsenenbildung Grosse Gestalten – grosse Texte: Jeremia
Mit Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Mittwoch, 7. Oktober

07.55 Uhr, Bushaltestelle
Zentrum Witikon
Wanderung Malans – Jenins – Fläsch

Donnerstag, 15. Oktober

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ökumenischer Frauentreff Zuwenig Platz im Leben
Von Fahrenden und Jenischen in der Schweiz
Mit Frau Maria Mehr

Dienstag, 20. Oktober

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Mittwoch, 21. Oktober

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Weiterbildung für Freiwillige
Leitung: Peter Wild

Donnerstag, 22. Oktober

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

20. bis 28. Oktober,
Ref. Kirchgemeindehaus:

Kleidersammlung für das Kinder-Therapiezentrum «Asociatia Prosperitas Vitae» in Rumänien

Nähere Angaben finden Sie im Artikel auf Seite 3.

Vorschau

Freitag, 23. Oktober

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Sonntag, 25. Oktober

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung
17.00 Uhr, Alte Kirche
Reihe Witiker Konzerte Ilios Quartett mit Schostakovitsch & Schubert

Mittwoch, 28. Oktober

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Weiterbildung für Freiwillige
Leitung: Peter Wild

Freitag, 30. Oktober

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6
Pfrn. Bettina Lichtler

Dienstag, 3. November

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Frauenfest Frauenverein

Dienstag, 10. November

14.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum
Carl Spitteler-Str. 44
Veranstaltung Senioren für Senioren Angst und Angststörungen im Alter
Mit Frau lic. phil. Jutta Stahl

Mittwoch, 11. November

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Weiterbildung für Freiwillige
Leitung: Peter Wild

Donnerstag, 12. November

10.10 Uhr, Bushaltestelle
Zentrum Witikon
Wanderung Gossau – Grüningen – Arberen (Stäfa)
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 13. November

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5
Pfrn. Bettina Lichtler

Dienstag, 17. November

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Ansprechpartner

Sekretariat

Evelyne Wider
Witikonstrasse 286
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstrasse 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler
Witikonstrasse 290
Tel. 044 381 29 90
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

Sozialdiakonin

SD Anny Gut
Erwachsenen-, Senioren-/
Freiwilligenarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 381 85 56
anny.gut@ref-witikon.ch

Sigristin/Sigrist

Neue Kirche
Christof Pfister
Witikonstrasse 288
Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Alte Kirche

Rolf Altherr, Tel. 079 247 35 28
rolf.altherr@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Organist

Theo Wegmann
Kehlhofstrasse 20, 8124 Maur
Tel./Fax 044 980 31 74
theo.wegmann@ref-witikon.ch

Mittagstisch (Kinder)

Christine Bachmann
Tel. 079 714 69 44
mittagstisch@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin
Kienastenwiesweg 29,
Tel. 044 381 35 65